

Lernprozesse und Lernprodukte im hybriden Lernprozess bewerten – Das dialogische Lernen

Geht man von den Prinzipien des „guten Digitalunterrichts“¹ aus, so wird ersichtlich, dass in einer dialogischen bzw. interaktiven Lernkultur zwei Forderungen der Didaktik miteinander verbunden werden:

1. Die Rückmeldung an die Schüler*innen beziehen sich auf Lernprodukte und – prozesse, nicht auf Prüfungsarbeiten in einem künstlichen Setting.
2. Die Rückmeldungen sind so differenziert wie möglich, damit sie hilfreich sind. Lernende können selbstverständlich ihre Perspektive einbringen, nachfragen, Zweifel anmelden².

Es wird deutlich, dass in der neuen medialen Didaktik die Forderungen nach dem **prozesshaften Lernen** in den Mittelpunkt des Unterrichts und damit auch in den Mittelpunkt des Beurteilens und Bewertens rückt, denn sowohl der **Verstehens- als auch der Schreibprozess** zerfallen hier in Mikroeinheiten, die erst einen Lernfortschritt möglich machen: Digitale Überarbeitung bzw. Reflexion von Verstehensprozessen können leichter dokumentiert und damit Grundlage einer individuellen Diagnose und einer daraus entstehenden individuellen Förderung sein. Die Möglichkeiten eines selbstwirksamen Lernens sind vielfältig, wenn idealiter folgende Kriterien den Lernprozess begleiten (nach WAMPFLER 2017):

- Lernende holen Feedback ein und ziehen weitere Schlüsse für den Lernprozess daraus, die sich in der Überarbeitung des Produktes zeigen (entsprechend wird der Prozess und das Produkt über einen bestimmten Zeitraum bewertet)
- Die Kriterien für diesen Prozess müssen klar festgelegt und überprüfbar sein (individuelle Kompetenzraster zu Beginn des Prozesses mit der Möglichkeit der progressiven Erweiterung)
- Lernende beurteilen die Nützlichkeit des Feedbacks und ihren eigenen Lernfortschritt.

Folgende grundsätzliche Voraussetzungen werden in dem aufgeführten Leistungskonzept der Fachschaft Deutsch für das digitale Lernen angenommen:

- die Forderung nach einer medialen Ausstattung (Soft- und Hardware) aller am Unterrichtsprozess beteiligten Lernenden und Lehrenden bleibt weiterhin bestehen und ist notwendige Voraussetzung, um das Konzept umsetzen zu können.
- Das Modell unseres Leistungskonzeptes verzichtet auf die Abstufung in ein Kompetenzmodell hinsichtlich der Lese- und Schreibkompetenz bzw. der Kompetenz im Bereich „Zuhören und Sprechen“. Hierfür reichen die Formulierungen/Operatoren in den KLP (SEK. I und Sek. II) und somit auch die Formulierungen in unseren Curricula der Fachschaft Deutsch zu den einzelnen Kompetenzbereichen aus.
 - Beispielhaft werden in dem Modell Kriterien genannt, die eindeutig zu bestimmen sind (z.B. Kernanliegen: „*Sachgerechte Bedienung des Kommunikationswerkzeug*“, Indikator: *An- und Ausschalten des Mikrofons, Hand heben* etc.). Andere, kompetenzorientierte Kernanliegen wiederum müssen individuell für die Lerngruppe und den Unterrichtsgegenstand formuliert und an Indikatoren beispielhaft festgemacht werden.

Doris Lungstraß-Isermann, Klemens Büsch

¹ Vgl. die Prinzipien des guten Digitalunterrichts, Fachschaft Deutsch, Lernen auf Distanz, hochgeladen auf Moodle, LLG

² WAMPFLER, PHILIPPE, „DIGITALER DEUTSCHUNTERRICHT – NEUE MEDIEN PRODUKTIV EINSETZEN“, VANDENHOECK UND RUPRECHT, GÖTTINGEN 2017, S. 59)

Beispiele im Präsenzunterricht		Kriterien und zu zeigende Kompetenzen	
Mündliche Beiträge zum Unterricht	Beiträge zum Unterrichtsgespräch	<ul style="list-style-type: none"> • Beiträge zur Video-Konferenz • Beiträge zum schriftlichen Chat (zur Video-Konferenz) • Beiträge zu einem schriftlichen Chat • Beiträge innerhalb eines kollaborativ zu erarbeitenden Textes • Beiträge bei Abstimmungen • Beiträge bei Quiz 	<p><i>Im Schwerpunkt des Kompetenzbereichs „Sprechen und Zuhören“</i></p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • situationsgerechte Einhaltung der Gesprächsregeln • Verfügbarkeit eines themenbezogenen Wortschatzes • Beherrschung der Ausdrucksmittel zur Unterrichtskommunikation sowie von Sprech- und Verständigungsstrategien • Verständnis anderer Gesprächsteilnehmer und Bezug zu ihren Beiträgen • Vernetzung der Redebeiträge <p><i>Im Schwerpunkt des Kompetenzbereichs „Lesen und Verstehen“/„Rezeption – Inhaltsfeld Texte“</i></p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anknüpfung an Vorerfahrungen, Grundkenntnisse, den erreichten Sachstand • Finden, Begründen und Beurteilen von Lösungsvorschlägen • Problementwicklung und Hypothesenbildung • Ziel- und Ergebnisorientierung • inhaltliche Präzision • sachliche, begriffliche und sprachliche Korrektheit <p>Zusätzliche Kriterien für Formen des Distanzunterrichts:</p> <p><i>Im Schwerpunkt des Kompetenzbereichs „Umgang mit digitalen Medien“ (MKR NRW, 3.1.,)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beachtung der vereinbarten Kommunikationsregeln (bei Live-Chat beispielsweise das Melden mit einem Icon) • sachgerechte Bedienung des Kommunikationswerkzeugs (z.B. Ausschalten und Anschalten des Mikrofons, kein „Muten“ von Gesprächspartner*innen u.ä.) • Wahrnehmung der Gesprächsrollen (z.B. keine abseitigen Kommentare im schriftlichen Chat zur Videokonferenz) • Unterscheidung zwischen Alltagssprache und Unterrichtssprache • Unterscheidung zwischen konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit
	Kurzreferate	Kurzreferate in Live-Chats	<p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl und Struktur der Darstellung von Arbeitsergebnissen • sachliche und fachsprachliche Richtigkeit • Klarheit des freien Vortrags

			<ul style="list-style-type: none"> • Adressatenorientierung • Medieneinsatz <p>Zusätzliche Kriterien für Formen des Distanzunterrichts, MKR NRW, Schwerpunkt: 4.1, 4.2, 3.1):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwenden und Bedienen der gewählten medialen Unterstützung • kommunikative Anpassung an die Bedingungen des Live-Chat <ul style="list-style-type: none"> ○ andere Ansprache wegen fehlenden Augenkontakts ○ größere Redundanz wegen Übertragungsverlusten ○ größere Wartezeit bei Reaktion aus der Zuhörerschaft ○ Antizipation von Kommunikationsschwierigkeiten
Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns	Präsentation/ Vortrag/ Vorlage/ Ausstellung von Ergebnissen	alle Formen der/des digital gestützten Vortrags/ Präsentation/ Vorlage/ Ausstellung von Ergebnissen	<p><i>Im Kompetenzbereich „Schreiben“ (Produktion)</i></p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingrenzung des Themas und Entwicklung einer eigenen Fragestellung, • Fokussierung eines Schwerpunktes • Umfang und Gliederung der • Darstellung methodischer Zugangsweisen, • Informationsbeschaffung und -auswertung • sachliche, begriffliche und sprachliche Korrektheit • Schwierigkeitsgrad und Eigenständigkeit der Erstellung • kritische Bewertung und Einordnung der Ergebnisse • Medieneinsatz, Visualisierung • Ästhetik und Kreativität der Darstellung • Selbstständigkeit der Erarbeitung <p>Zusätzliche Kriterien für Formen des Distanzunterrichts (MKR NRW, Schwerpunkt: 4.1, 4.2, 1.2,)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienprodukte adressatengerecht planen und gestalten • Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen • Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen • Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden • Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bild-rechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten

			<ul style="list-style-type: none"> • souveränes Anwenden und Bedienen der gewählten medialen Unterstützung • zielführende Nutzung des Funktionsumfangs des jeweiligen Werkzeugs • zeitökonomische Nutzung des Funktionsumfangs (z.B. Aufwand-Nutzen-Relation) • kommunikativ funktionale Verbindung von z.B. visueller Präsentation und Kommentierung • Nutzung externer Ressourcen (z.B. Handy als Foto- oder/und Filmstation, abfotografierte Zeichnung oder Skizze o.ä.) • Einhaltung der Fristen und Formate und Abläufe
Phasen individueller Arbeit	z.B. Recherchieren, Untersuchen, Entwickeln eigener Forschungsfragen	alle Formen der digital gestützten Recherche, Sichtung, Stoffsammlung, Vorstrukturierung u.a.	<p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung verbindlicher Absprachen und Regeln • Anspruchsniveau der Aufgabenauswahl • zielgerichtetes, konzentriertes Arbeiten unter Beachtung vorgegebener Zeiträume • Übernahme der Verantwortung für den eigenen Lern- und Arbeitsprozess • Anwendung von Problemlösungsstrategien • Einsatz und Erfolg bei der Informationsbeschaffung • Aufgeschlossenheit und Selbstständigkeit, Alternativen zu betrachten und Lösungen für Probleme zu finden <p>Zusätzliche Kriterien für Formen des Distanzunterrichts (MKR NRW, Schwerpunkt: 1.2, 2.1, 2.2., 2.3):</p> <ul style="list-style-type: none"> • in besonderem Maße: Suchstrategien in digitalen Umgebungen (Internet, Datenbanken, Netzwerken, Online-Bibliotheken) • themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten <ul style="list-style-type: none"> ○ filtern (z.B. nach kritischer Prüfung der Quelle), ○ strukturieren (z.B. Überschneidungen erkennen und vermeiden), ○ umwandeln (z.B. diskontinuierlich zu kontinuierlich oder aus großer Datenmenge Einzeldaten auswählen) ○ aufbereiten (z.B. Daten Visualisierungen) • Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (z.B. Impressum, Verlinkung von anderen Sites o.ä. prüfen, Informationen zu Autor*innen quer recherchieren u.a. zur Überprüfung der Seriosität einer Quelle) • Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen (z.B. Manipulationsversuche identifizieren)

Schriftliche Beiträge zum Unterricht	Schriftliche Beiträge zum Unterricht	Formen der Selbstevaluation z.B. Protokoll, Portfolio, Lern- oder Lesetagebücher	<p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der eigenen Ausgangslage, der Themenfindung und -eingrenzung, der Veränderung von Fragestellungen • Darstellung der Zeit- und Arbeitsplanung, der Vorgehensweise, der Informations- und Materialbeschaffung • Fähigkeit, Recherchen und Untersuchungen zu beschreiben, in Vorerfahrungen einzuordnen, zu bewerten und Neues zuerkennen • Erfassung der Aufgabenstellung und Berücksichtigung des Anforderungsbereich • konstruktiver Umgang mit Fehlern und Schwierigkeiten • selbstkritische Bewertung von Arbeitsprozess und Arbeitsergebnis. <p>Zusätzliche Kriterien für Formen des Distanzunterrichts (MKR NRW, Schwerpunkt: Spalte 4, 2.2, 2.3,):</p> <ul style="list-style-type: none"> • in die oben genannten Kriterien folgende Aspekte mit einbeziehen: <ul style="list-style-type: none"> ○ die Form der Mediennutzung, ○ die damit verbundenen (technischen) Prozesse, ○ die Kommunikationszusammenhänge ○ die rechtlichen Rahmenbedingungen
	Feedback	Feedback	<p>Zusätzliche Kriterien für Formen des Distanzunterrichts:</p> <p>(da online Feedback oft schriftlich gegeben wird; die Einhaltung der Kriterien ist dann besonders wichtig und obligatorisch)</p> <ul style="list-style-type: none"> • schülergemäße Kriterien und Ausdrucksformen (Unterrichtssprache) • Bezug zu konkreten Beobachtungen • angemessener Umfang • passender Zeitpunkt • Hinweise zur Weiterarbeit/ Überarbeitung/ nächsten Versuch • Wertschätzung, Empathie, Frustrationstoleranz
Beobachtungen aus dem Arbeitsprozess	Teamarbeit (Partner/Gruppe)	Formen digital gestützter kollaborativer Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Initiativen und Impulse für die gemeinsame Arbeit • Planung, Strukturierung und Aufteilung der gemeinsamen Arbeit • Kommunikation und Kooperation • zielgerichtetes, konzentriertes Arbeiten unter Beachtung vorgegebener Zeitrahmen • Integration der eigenen Arbeit in das gemeinsame Handeln/ Interaktions- und Teamleistung • Gesprächsverhalten

		<ul style="list-style-type: none"> • Kritikfähigkeit • Verwendung von Fachsprache <p>Zusätzliche Kriterien für Formen des Distanzunterrichts (MKR NRW, Schwerpunkt: 1.2, 2.1, Spalte 4, besonders 4.1):</p> <ul style="list-style-type: none"> • digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen und arbeitsförderlich auswählen (z.B.: Padlet für Materialsammlung und Kommentierung, Prezi für Präsentation, PPoplet für Mindmap u.a.) • die digitalen Werkzeuge kreativ und zugleich funktional, reflektiert und zielgerichtet einsetzen • das eigene Kommunikationsverhalten auf die Besonderheiten des digitalen Werkzeugs abstimmen (z.B. bei einem Nacheinander der geposteten Beiträge Dopplungen vermeiden u.a.)
Arbeitsorganisation/ Selbstorganisation	Formen digital gestützter Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Fragehaltung und Lerninteresse • Abstraktion • problemlösendes Denken • Kreativität • Kooperationsfähigkeit <p>Zusätzliche Kriterien für Formen des Distanzunterrichts (MKR NRW, Schwerpunkt 1.2, 2.1):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung der benötigten Hard- und Software • Wahrnehmung, dass die häusliche Umgebung zur Arbeitsumgebung wird (Licht, Kameraausrichtung, Störgeräusche, eigenes Aussehen (Mütze o.ä.), Information an Familie u.a.) • Speicherung von Daten • Versand von Daten • Begleitung der Arbeit mit u.U. nötiger Kommunikation (aussagekräftige und formgerechte Mails, Nachrichten, Posts) • Beachtung der Bedingungen des Datenschutzes
Umgang und Art der Auseinandersetzung		<ul style="list-style-type: none"> • Sensibilität • Wirkungsrückmeldung • Differenziertheit der Kritik • Anregung zur Veränderung und Alternativvorschläge

			<p>Zusätzliche Kriterien für Formen des Distanzunterrichts (MKR NRW, Schwerpunkt: 1.2., 2.1, Spalte 4, insbesondere 4.2)):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beachtung der Bedingungen des Datenschutzes • Beachtung der Bedingungen digitaler Kommunikation (Möglichkeit der Weiterleitung, Vervielfältigung, Veröffentlichung von Inhalten)
Arbeitsmaterial	z.B. Heftführung, Materialsammlung		<ul style="list-style-type: none"> • Vollständigkeit der Inhalte (Mitschriften, bearbeitete Arbeitsblätter) • chronologische Anordnung der Arbeitsblätter (Ordnung) • Gestaltung • Fachliche Qualität der Ausarbeitung • Sprachrichtigkeit <p>Zusätzliche Kriterien für Formen des Distanzunterrichts (MKR NRW, Schwerpunkt: 3.1, 4.1, 4.2):</p> <ul style="list-style-type: none"> • digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen und arbeitsförderlich auswählen und zielgerichtet einsetzen